

---

## **TV-Interview zur Liquidsteuer - PayPal - Hall of Vape - InterTabac - Europäische Entwicklung**

Liebe Mitglieder,

der Sender TV Berlin hat uns zum Sommer-Interview eingeladen. Im Studio konnten wir alle relevanten Aspekte zur Liquidsteuer und zur Verfassungsbeschwerde erläutern. Alles weitere dazu in diesem Brief. Auch das Thema PayPal bleibt aktuell: Ein BFTG-Mitglied hat Klage gegen die Kontosperrung eingereicht. Außerdem gibt es einen Nachbericht zu unserem Auftritt auf der Hall of Vape, ein Vorbericht zur InterTabac und alles Wissenswerte zur europäischen Entwicklung.

---

### **1. TV-Interview zur Liquidsteuer**



Unsere Medienwelle zur Aufklärung über den Fehlentwurf der Liquidsteuer geht weiter. Dustin hat dem Sender TV Berlin am 20. Juli ein Interview gegeben. Dieses wurde auch

bei Youtube veröffentlicht und hat über 8.000 Aufrufe (Link siehe unten).

24 Minuten über die Liquidsteuer, unsere Verfassungsbeschwerde, das Thema Harm Reduction und den niedrigen Aufklärungsstand der Bevölkerung, wenn es um E-Zigaretten geht.

**Zitate:**

- *"Die Frist, um die Steuer umzusetzen, ist viel zu kurz gewesen."*
- *"Die Steuer lenkt die Konsumenten nicht zur weniger schädlichen Alternative, denn diese wird jetzt deutlich unattraktiver gegenüber Tabak."*
- *"Erst hat das Finanzministerium 2,8 Milliarden Steuereinnahmen durch die Liquidsteuer prognostiziert. Kurz darauf wurde die Prognose auf 1 Milliarde Euro reduziert. Das ist sehr ärgerlich. Wir haben schon frühzeitig darauf hingewiesen, dass diese Prognose unrealistisch ist."*
- *"40 Prozent der Raucher wollen mit dem Rauchen aufhören. Aber 95 Prozent scheitern bei dem Versuch. Und das gelingt mit der E-Zigarette deutlich besser."*
- *"Wir könnten viel weiter sein, wenn man sich an den Ländern orientieren würde, die es besser machen als wir."*
- *"Die Dampfer sind im Durchschnitt 31 Jahre alt und zu 99,7 Prozent vorher Raucher gewesen."*

**Link zum Video des TV-Interviews**

---

## **2. BfTG-Mitglied reicht Klage gegen Paypal ein**



Am 26. Juli hat ein Mitglied des BfTG Klage gegen die PayPal (Europe) vor dem Landgericht Berlin eingereicht. Geklagt wird wegen Unterlassung, Schadensfeststellung und Kostenerstattung.

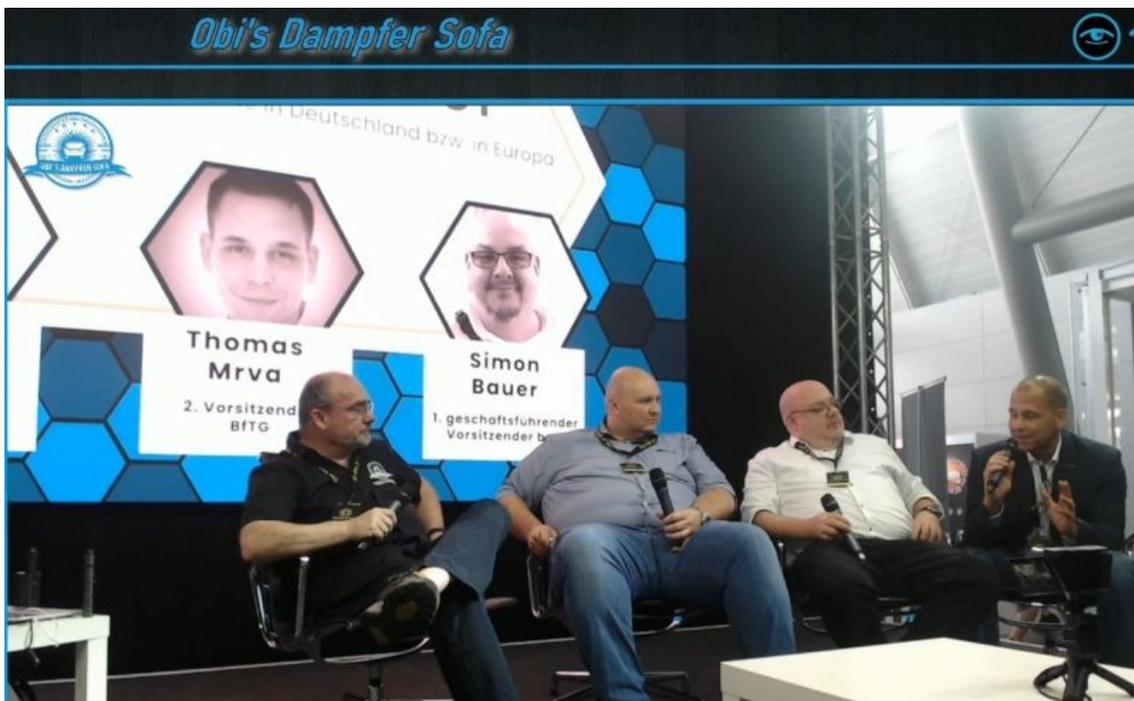
Hintergrund ist wie bei vielen anderen Unternehmen, dass das PayPal-Konto dauerhaft eingeschränkt wurde, keine PayPal-Dienste mehr in Anspruch genommen werden können und keine neuen oder zusätzliche PayPal-Konten eröffnet werden können.

Juristische Argumentation in der Klageschrift: *“Die Sperrung des PayPal-Kontos stellt einen objektiv widerrechtlichen Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb dar.”*

Wir halten Euch über die Entwicklung auf dem Laufenden.

---

### **3. BfTG auf der Hall of Vape**



Unser zweiter Vorsitzender Tom hat am 25. Juni an einer Branchendiskussion auf dem Podium der Hall of Vape teilgenommen. Auch hier das alles überragende Thema: Die Liquidsteuer.

**Wir danken der Hall of Vape für die Einladung!**

**Vielen Dank auch an Tom** für die souveränen und wichtigen Ausführungen zur Verfassungsbeschwerde und zu allen weiteren Regulierungsthemen.

Das Video zur Diskussion findet man auf der Twitch-Seite von Obi's Dampfersofa.

**[Link zum Video Branchendiskussion](#)**

---

## **4. Ausblick InterTabac 2022**



**The Flavors of Future.**

Weltgrößte Fachmesse  
für Tabakwaren  
und Raucherbedarf

15.–17. September 2022

In sechs Wochen, vom 15. - 17. September, soll es endlich wieder eine "normale" InterTabac in Dortmund geben. Wir freuen uns sehr darauf.

**Kommt uns sehr gerne besuchen an unserem Stand in Halle 1. B22.**

Als offizieller Partner der Messe veröffentlichen wir gerne eine Meldung des Veranstalters, der Westfalahallen Unternehmensgruppe:

**"Einzigartige Chance für Einzelhändler auf der InterTabac und der InterSupply**  
*Viele neue Aussteller präsentieren ihre Produkte zum ersten Mal auf dem Messe-Duo*

*Vom 15. bis 17. September bieten E-Zigaretten-Fachhändler in Dortmund Impulse für das eigene Sortiment.*

*Über 600 Aussteller und davon 160, die zum ersten Mal an den Weltleitmessen InterTabac und InterSupply teilnehmen – das garantiert frische Inspiration für das Sortiment von E-Zigaretten-Fachhändlern. Vor allem, da in Dortmund viele exklusive Aussteller vor Ort sind. Hier bietet sich die einzigartige Chance, nie zuvor präsentierte Produkte zu testen. Und dank der Breite des Angebots und Themenvielfalt des Begleit-Programms ist auch ein umfassender Überblick über Trends der gesamten Branche sichergestellt.*

*Volljährige Besucher können sich im [Ticketshop](#) registrieren und ihre Branchenzugehörigkeit zum Beispiel mit Handelsregisterkopien belegen. Auch Gutscheine sind einlösbar.*

*Aktuelle Infos, die Highlights und News des Messe-Duos gibt es auf den Webseiten ([InterTabac/InterSupply](#)), auf [Business Insights](#), [LinkedIn](#) oder per Newsletter."*

## Europäische Entwicklung

### 1. BfTG beteiligt sich an Call for Evidence



Wir haben die Europäische Kommission in einem offiziellen Beitrag dazu aufgefordert, deutlich klarer als bisher zwischen Rauchen und Dampfen zu unterscheiden. Hintergrund ist eine EU-Initiative zur Überarbeitung von Empfehlungen zu Nichtraucherschutz-Regeln (Smoke-free Environment).

#### Zitate aus unserem Beitrag:

- *"Für traditionelle Tabakerzeugnisse und E-Zigaretten müssen aus Sicht des BfTG unterschiedliche Regeln gelten."*
- *"Wir möchten diesen Beitrag nutzen, um detailliert darzulegen, warum Rauchen und Dampfen zwei komplett verschiedene Praktiken sind und eine unterschiedliche regulatorische Behandlung zwingend notwendig ist."*
- *"Dampfen ist deutlich weniger schädlich als Rauchen ... Beim Dampfen entsteht kein Passivrauch ... Das Schadensminderungspotenzial des Dampfens muss in der öffentlichen Politik berücksichtigt werden."*
- *"In Anbetracht dessen sollte die Kommission bei der Aktualisierung ihrer*

*Empfehlung zu rauchfreien Umgebungen davon absehen, Verbrennungstabak und E-Zigaretten gleichzusetzen."*

An der EU-Initiative haben sich insgesamt über 200 Organisationen, Experten und EU-Bürger beteiligt.

-----  
P.S. Auch das Pharmaunternehmen und Hersteller von Nikotinersatzprodukten Johnson & Johnson fühlt sich berufen, eine Meinung zu E-Zigaretten abzugeben. Zitat aus dem Beitrag von Johnson & Johnson:

*"Wir haben konsequent die wirksame Regulierung aller Nicht-Tabak-Nikotinprodukte, einschließlich E-Zigaretten, gefordert, um sicherzustellen, dass die Produkte angemessene Sicherheits- und Qualitätsstandards erfüllen, und um sicherzustellen, dass sie auf eine Weise vermarktet werden, die die öffentliche Gesundheit und die Verbrauchersicherheit unterstützt . Dazu gehört auch, Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Attraktivität für Nichtraucher, insbesondere junge Menschen, zu mindern."*

Es braucht nicht viel Phantasie, um dahinter zu kommen, was die wahren Gründe für einen Vorstoß der Pharmaindustrie gegen die E-Zigarette sind.

**Link Beitrag BfTG**

**Link Beitrag Johnson & Johnson**

---

## **2. Geplantes Aromenverbot in den Niederlanden**



Die Niederlande haben bei der Europäischen Kommission eine TRIS-Meldung bezüglich eines geplanten Aromenverbots für E-Zigarettenliquids eingereicht. Die Gesetzesänderung würde alle Liquid-Aromen mit Ausnahme von Tabak effektiv verbieten. Die niederländische Regierung begründet diese Maßnahme damit, dass *„immer mehr wissenschaftliche Beweise darauf hindeuten, dass E-Zigaretten schädlich sind“* und dass E-Zigaretten insbesondere für junge Menschen weniger attraktiv sein sollen. Argumentiert wird mit der Gateway-Theorie. Das Gesundheitsministerium hält die Maßnahme für verhältnismäßig, da es *„noch möglich sein wird, E-Zigaretten als Hilfsmittel zur Raucherentwöhnung zu nutzen“*.

**Nächste Schritte:**

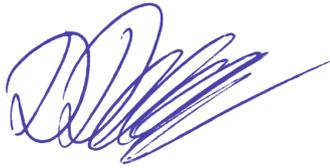
IEVA wird einen Beitrag zu dieser TRIS-Meldung einreichen, um gegen das vorgeschlagene Verbot zu argumentieren. Die niederländische Regierung liefert keine Quellen für die Behauptung, dass E-Zigaretten schädlich seien oder eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit darstellen würden. Die Maßnahme ist ungerechtfertigt.

Das vorgeschlagene Aromenverbot ignoriert auch wissenschaftliche Studien, die keinen Zusammenhang zwischen aromatisierten E-Liquids und der Aufnahme durch Jugendliche zeigen. Dampfen ist ein wirksames Mittel zur Raucherentwöhnung, und diese Änderung würde Raucher davon abhalten, auf die nachweislich weniger schädliche E-Zigarette umzusteigen.

**[Link TRIS Meldung Niederlande](#)**

---

Bleibt gesund! Wir wünschen Euch eine gute Zeit!



Dustin Dahlmann  
1. Vorsitzender



Tom Mrva  
2. Vorsitzender



Mark Löffler  
Schatzmeister

---

**Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. (BfTG e.V.)**  
Unter den Linden 21 • D-10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 209 240 80 • Fax: +49 (0)30 209 240 00  
E-Mail: [info@bftg.org](mailto:info@bftg.org) • [www.bftg.org](http://www.bftg.org)

Vorstand: Dustin Dahlmann (Vorsitz), Thomas Mrva, Mark Löffler  
Amtsgericht Hamburg VR 23543 | [Newsletter abmelden](#)

